

(Auszug aus den)

Beschlüssen Nr. 98 – 145

der 7. ordentlichen, öffentlichen Sitzung
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin

am 19.06.2002

Drucksache Nr. 271/II

Antrag der SPD-Fraktion
Unterstützung des Projektes PRO POLSKA

Beschluss Nr. 126

Die BVV hat beschlossen:

Das Bezirksamt wird ersucht, das Projekt PRO POLSKA am OSZ Bürowirtschaft und Verwaltung zu unterstützen

- durch Bereitstellung von Ausbildungsplätzen zum Kaufmann/zur Kauffrau für Bürokommunikation und
- durch Information und Werbung bei Unternehmen im Bezirk.

Bezirksverordnetenvorsteher

19.06.2002

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin
Abteilung Personal und Verwaltung
PV Dez



30.08.2005
2300

**Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** Unterstützung des Projektes Pro Polska
BVV-Beschluss Nr. 126
Drucksache 271/II
- 2. Berichterstatter:** Bezirksbürgermeister Weber

3. Begründung:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat in Ihrer Sitzung am 19.06.2002 unter Beschluss Nr. 126 das Bezirksamt ersucht, das Projekt Pro Polska am OSZ Wirtschaft und Verwaltung zu unterstützen

- durch Bereitstellung von Ausbildungsplätzen zum Kaufmann/ zur Kauffrau für Bürokommunikation und
- durch Information und Werbung bei Unternehmen im Bezirk.

Dazu berichte ich Ihnen wie folgt:

Der Beschluss wurde seinerzeit federführend von der Abt. Personal und Verwaltung hinsichtlich einer evtl. Bereitstellung von entsprechenden Ausbildungsplätzen bearbeitet. Die Abt. Finanzen; Wirtschaft und Wohnen wurde um Unterstützung des Projektes und Werbung bei Unternehmen im Bezirk gebeten.

Da zum Zeitpunkt der Beschlussfassung über die Ausbildungsplätze für 2002 bereits verfügt war, konnten Planungen erst für 2003 erfolgen. Nach den üblichen Einstellungstests gab es hier jedoch keine geeigneten Bewerberinnen und Bewerber. Hinzu kamen Ablauf- und Finanzierungsfragen, auf die ich vom OSZ keine überzeugenden Antworten erhielt.

Dennoch war ich, wie auch im zuständigen Ausschuss berichtet, bereit, 2004 zwei der zwanzig in der allgemeinen Verwaltung frei werdenden Ausbildungsplätze mit Kaufleuten für Bürokommunikation im Projekt Pro Polska zu besetzen. Zu diesem Zweck habe ich in allen in Betracht kommenden Steglitz-Zehlendorfer Schulen über die Schulleitungen eine Werbeaktion mit Aushängen gestartet. Die Resonanz blieb leider hinter den gesteckten Erwartungen zurück.

Da im Frühjahr 2004 die mir bisher zur Verfügung stehenden Ausbildungsmittel von der Senatsverwaltung für Finanzen mit sofortiger Wirkung drastisch reduziert wurden und ich 2004 weder Auszubildende Fachangestellte noch Kaufleute für Bürokommunikation in

neue Ausbildungsverhältnisse übernehmen konnte, wurden weitere Überlegungen zu Ausbildungsverhältnissen im Projekt Pro Polska gegenstandslos.

Anlässlich der Einstellungen im Haushaltsjahr 2005 habe ich wiederum alle Bewerbungen, die in die engere Wahl gekommen sind, auf das Projekt ProPolska hingewiesen. Leider bestand keinerlei Interesse.

Im Personalausschuss habe ich in der Vergangenheit jeweils berichtet.

Ich bitte, den Beschluss damit als erledigt zu betrachten.



Herbert Weber
Bezirksbürgermeister